

ONCOBOX 2.0

NEWSLETTER

Begleitender Newsletter zur Einführung der OncoBox 2.0

1/2025

Erstes Tumordokumentationssystem
und erstes Zentrum angebunden

Erfahrungsbericht aus Bellinzona

Die DKG hat das Wort

Einführungen / Schulungen
OncoBox 2.0



● Editorial

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie während der Einführung des OncoBox 2.0-Umfeldes in den DKG-zertifizierten Organkrebszentren (insbesondere den Lungenkrebszentren) auf dem Laufenden halten.

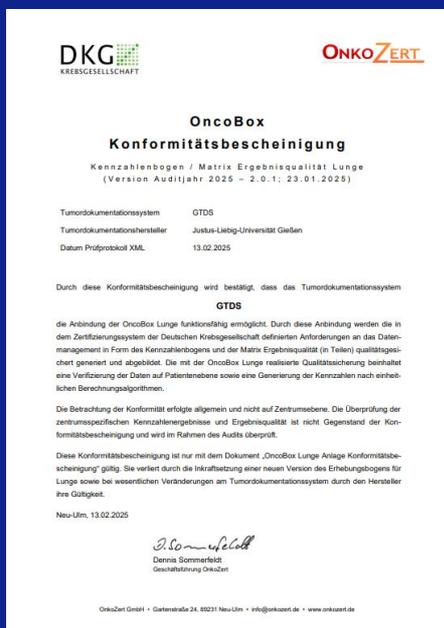
Sie finden Antworten auf die Fragen, wie viele Hersteller bereits erfolgreich angebunden sind, wie viele Zentren die OncoBox 2.0 bereits genutzt haben und welche Aktionen bzw. infrastrukturelle Änderungen es über die reine Bereitstellung der OncoBox 2.0 bereits gibt.

*Aktuelle Informationen zur OncoBox
2.0 Lunge finden Sie auch unter
www.oncobox.de*

ANBINDUNG ONCOBOX LUNGE 2.0 TUMORDOKUMENTATIONSSYSTEME (TDS) (STATUS 30.04.2025)

TDS	Anbieter	Status Verifizierung *
GTDS	Justus-Liebig-Universität Gießen	Verifiziert
CIC	Ente Ospedaliero Cantonale	1. Verifizierungsschritt abgeschlossen
CREDOS	Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU)	1. Verifizierungsschritt abgeschlossen
ODSeasyNet	asthenis	1. Verifizierungsschritt abgeschlossen
ONKOSTAR	IT-Choice	1. Verifizierungsschritt abgeschlossen

* Für die Erlangung der Konformitätsbescheinigung ist der erfolgreiche Abschluss eines zweistufigen Verifizierungsverfahrens notwendig. Der tagesaktuelle Status kann unter [XML-OncoBox](#) abgerufen werden.



Das Erste TDS

Wir freuen uns, dass mit GTDS am **13.02.2025** das erste Tumordokumentationssystem vollständig an die OncoBox 2.0 Lunge angebunden werden konnte.



Das Erste Lungenkrebszentrum

Das 1. an die OncoBox 2.0 Lunge angebundene Lungenkrebszentrum ist die Charité – Universitätsmedizin Berlin mit ihren 3 Standorten: Campus Mitte, Campus Benjamin Franklin und Campus Virchow-Klinikum. Die Charité war gleichzeitig das Pilotzentrum und hatte damit einen wesentlichen Anteil daran, dass GTDS als 1. Tumordokumentationssystem an die neue OncoBox 2.0 Umgebung (Organ Lunge) verifiziert angebunden werden konnte. **Vielen Dank für das Engagement - vor allem dem Team aus dem Klinischen Krebsregister!**

ERFAHRUNGSBERICHT EIGENENTWICKLUNG BELLINZONA

Am **Ente Ospedaliero Cantonale Bellinzona** sind zwei DKG-zertifizierte Organkrebszentren angesiedelt (Prostata und Lunge). Schon zur Erstzertifizierung des Prostatakrebszentrums zeigte sich das Datenmanagement-Team um **Alex Castellani** und **Meltem Yenigün** in der Anbindung ihrer TDS-Eigenentwicklung äußerst engagiert und schloss die Verifizierung der Anbindung sehr zügig und korrekt ab. Wir freuen uns, dass sie mit uns ihre Erfahrungen hinsichtlich der Anbindung ihre „Clinical Information Catalogue (CIC)“ an die OncoBox 2.0 teilen:

ERFAHRUNGSBERICHT

„In general, our experience with the OncoBoxes (prostate and lung) has been very positive. Before the OncoBox, we used to collect the data from different data sources and added it manually - of course with specially created data field definitions and without a starting point, this is very tedious. The OncoBox and its specifications, i.e. the entire standardization process, has really helped us to create well-functioning databases. It is now much clearer what data we need to collect and document. We are also very happy that we don't have a data protection issue with the OncoBox environment, as all patient data remains in the hospital environment. For both modules (Prostate and Lung), we can use 20-30% of the data from other sources once the OncoBox data fields have been implemented. We hope that we will also be able to complete the second verification step in May with the help of our clinicians. Overall, the cooperation with OnkoZert / ClarData is very positive; we always receive a very quick answer to questions, which is always much appreciated.“

Meltem Yenigün and Alex Castellani
(Data managers)



Meltem Yenigün



Alex Castellani

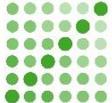


Ente Ospedaliero Cantonale Bellinzona

DIE DKG HAT DAS WORT

„Mit der **OncoBox Lunge** steht zukünftig nicht nur den Darm-, Brust- und Prostatakrebszentren, sondern auch den Lungenkrebszentren ein wichtiges Instrument der Datenverarbeitung zur Verfügung. Durch das Erstellen der Datenblätter hilft die OncoBox Lunge den Zentren nicht nur bei der Vor- und Nachbereitung der Audits. Sie ermöglicht ihnen unkompliziert auch eine unterjährige Datenauswertung und unterstützt somit den Prozess der Qualitätssicherung und -entwicklung im Rahmen eines PDCA-Zyklus. Die OncoBox überprüft die Vollständigkeit und Plausibilität der Daten auf Patientenebene und wendet standardisierte Algorithmen bei der Kennzahlenberechnung an. Da in den Lungenkrebszentren aktuell mehr als 10 unterschiedliche Dokumentationssysteme genutzt werden, führt das einheitliche Ableiten der Kennzahlen in allen Lungenkrebszentren, die die OncoBox nutzen, zu einer einheitlichen Basis der Datenauswertung/-analyse und somit zu einer besseren Vergleichbarkeit. Die Deutsche Krebsgesellschaft strebt daher eine flächendeckende Nutzung der OncoBox Lunge in den zertifizierten Lungenkrebszentren an.“

Dr. Martin Utzig
Abteilungsleitung Zertifizierung
(Deutsche Krebsgesellschaft)

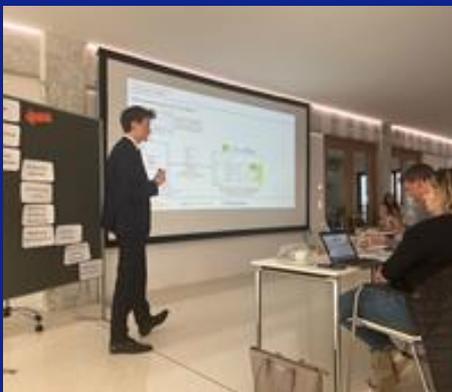
DKG 
KREBSGESELLSCHAFT



FLASHLIGHT-EINFÜHRUNGEN ONCOBOX 2.0

Im 1. Quartal 2025 boten wir Lungenkrebszentren, welche ein verifiziertes bzw. in Verifizierung befindliches Tumordokumentationssystem nutzen, eine Flashlight-Einführung für die OncoBox 2.0 Lunge an am besten mit allen Beteiligten, d.h. Vertreter*innen der Ärzteschaft, QMBs und Dokumentare, um alle Potenziale der OncoBox 2.0 zielgruppengerecht vorstellen zu können.

Wir freuen uns, dass wir mit diesem Instrument bereits 25 Lungenkrebszentren erreichen konnten.



Vorstellung OncoBox 2.0

Luis Pauler erläutert das OncoBox-Umfeld

Über das Interesse und das positive Feedback zu der Schulung, den Übungsaufgaben und der OncoBox Lunge 2.0 haben wir uns sehr gefreut!

DAS 1x1 DER ONCOBOX IM LEHRGANG AUDIT VOR-/ NACHBEREITUNG

Im 1. Quartal finden bei uns traditionellerweise die Workshops „Audit Vor-/ Nachbereitung“ statt. Der Workshop zielt auf die Personen, welche die Zertifizierungsvorgaben im Zentrum verantwortlich umsetzen. So findet sich bei uns in Neu-Ulm 2 x jährlich eine bunte Schar aus Zentrumsleiter*innen, Zentrumskoordinator*innen, Qualitätsmanagementbeauftragten und Dokumentar*innen ein.

Am 2. Workshop-Tag gab es eine 90minütige Vertiefung für den Bereich „Das 1x1 der OncoBox“ an – dieses Jahr zum ersten Mal vollständig basierend auf der OncoBox 2.0 Umgebung.